



**Unsere Liebe Frau gibt der Welt den
Rosenkranz der Ungeborenen**
*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



Mit Liebe gebetet
verändert der heilige
Rosenkranz die Welt.
Dieser Rosenkranz



Mit Liebe zu beten
braucht Sammlung
und Hingabe
rettet Kinder.

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

1. Januar 2011

Fest der Muttergottes, Neujahr

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin Maria, die Muttergottes.“ [Sie ist ganz in Weiß]. „Das vor euch liegende Jahr birgt viele Herausforderungen für das Werk, für die ganze Welt und für die einzelnen Herzen. Jede Herausforderung geht jedoch mit einer entsprechenden Gnade Meines Herzens einher. Es ist wichtig, an folgendes zu denken – an die Verheißung Meiner Hilfe in jeder Not.

Naturkatastrophen werden kommen wie Ebbe und Flut, wie die Meeresflut, die in Wellen heranstößt. Das Werk hier wird eine neue Aufgabe erhalten – es wird eine bedeutende Rolle in der Zeit der wachsenden Bedrängnis bekommen. Ihr werdet auch sehen, wie sich immer mehr diesem Werk und dem hier angebotenen geistigen Weg zuwenden.

Der Rosenkranz der Ungeborenen ist dabei, die Kluft zwischen Himmel und Erde zu überbrücken. Bitte gebt all jenen Meinen Dank weiter, die in diesem Bemühen helfend mitwirken.

Das Licht der Wahrheit, das von diesem Werk ausstrahlt, wird in diesem Jahr noch heller leuchten und die Heuchelei und Lügen, die der Feind über das Gute, das von hier ausgeht, aufdecken. Es wird für den Feind immer schwieriger werden, im Geheimen zu wirken. Dies ist eine echte Gnade für das Werk.

Angstigt euch nicht über das, was um euch herum oder in der Welt geschieht. Denkt an Meine Verheißung der Gnade, die bei allem Geschehen und bei jedem Angriff ebenfalls entsprechend da ist.“

3. Januar 2011 – Montagsandacht

Gebet um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich kam zur Erde als Baby in einer Krippe. Erkennt, dass ihr nicht in den Augen der Menschen wichtig sein sollt, sondern ihr sollt heilig sein in den Augen Gottes. Ihr sollt nicht nach Anerkennung streben durch ir-

gendein menschliches Wesen, sondern ihr sollt in jedem gegenwärtigen Augenblick in den Augen eures Erlösers heilig sein.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

4. Januar 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ihr fragt, wie ihr Mich mehr lieben könnt. Liebt immer den Willen des Ewigen Vaters im gegenwärtigen Augenblick. Flieht bei allen Schwierigkeiten zum Herzen Meiner Mutter und bittet Sie um die nötige Gnade. Sie wird euch helfen. Wenn ihr den Göttlichen Willen Meines Vaters liebt, dann liebt ihr Mich.

Wenn ihr Böses in der Welt erlebt, dann ist es richtig, wenn ihr um das Heil der Betroffenen fürchtet. Ihr müsst in Heiliger Liebe für jene, die vom Bösen inspiriert sind, beten, aber ihr dürft nicht verzweifeln. Bis zu ihrem letzten Atemzug kann eine Seele gerettet werden. Hütet euch vor jenen, die zu sehr an sich selbst glauben. Hütet euch vor jedem, der keine Kritik annehmen will. Es gibt ganze Institutionen und Regierungen, die auf diese Weise geführt werden. Setzt in diesen Tagen euer Vertrauen in jene, die in Heiliger Liebe leben, denn darin liegt Weisheit.“

7. Januar 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um mit dir über den gegenwärtigen Zustand der Menschheit bezüglich ihres Verhältnisses zu ihrem Schöpfer zu sprechen. Z. Zeit erlebst du viele Schwierigkeiten mit deinem Rücken. Du musst vorsichtig sein und selbst dann kann eine ganz alltägliche Bewegung dich in große Bedrängnis bringen.

Die Menschheit befindet sich in der gleichen gefährlichen Situation. Mit großer Sorgsamkeit muss sie ihre Strategien planen und ihre nächsten Schritte abwägen. Jedoch selbst bei bedächtigem Handeln ihrerseits können falsche Handlungen einzelner große Auswirkungen haben. Die Menschheit befindet sich in einer solchen Lage, weil sie keine Heilige Liebe im Herzen besitzt.

Dieser Mangel an Heiliger Liebe ist der Grund und die Folge des Bruches zwischen der Menschheit und ihrem Schöpfer.

Deshalb komme Ich heute wieder zu euch und suche nach dem Mitwirken der Menschheit mit diesen Botschaften der Heiligen Liebe. In der Heiligen Liebe können keine Kompromisse eingegangen werden, wenn ihr mit Gott und untereinander versöhnt sein wollt.

Heilige Liebe erfordert eine persönliche Beziehung zwischen Gott und dem Menschen – eine Beziehung, die sich nicht auf das ‚Licht‘ menschlicher Urteile stützen darf. Deswegen wartet nicht auf andere und macht euch nicht davon abhängig, dass andere die Heilige Liebe anerkennen, denn ihr wisst nicht, was das Morgen bringt in einer Welt, die so voller Unordnung und Verwirrung ist.“

**7. Januar 2011 – Freitagsandacht
Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich wünsche, dass jede Seele Mir erlaubt, über ihr Herz zu herrschen um dadurch ihre Gedanken, Worte und Werke in und durch Heilige und Göttliche Liebe zu regieren. Dies ist der Weg zum Heil. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

9. Januar 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wahrlich, Ich sage euch, eure heldenmütigsten Opfer sind nur soviel wert, wie die Liebe, mit der sie gebracht werden. Heilige Liebe muss die Tiefe eures Seins durchdringen und jeden Gedanken, jedes Wort und jede Tat zu einem Teil dieser Liebe erheben. Je mehr ihr euch der Heiligen Liebe hingibt, umso tiefer wird eure Seele in die Kammern Unserer Vereinten Herzen hineingenommen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

10. Januar 2011 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin ich gekommen, um euch zu helfen zu erkennen, dass das Fortbestehen und Weiterwirken dieses Werkes in diesen Tagen und in dieser Zeit in sich selbst ein Wunder ist. Menschen mit großem Einfluss und großem Ansehen haben sich gegen diese Erscheinungsstätte in Wort und Tat eingesetzt und dennoch geschehen weiterhin Wunder.

Nehmen wir z.B. die Statuen, die oft lebendig werden und als Wunderfotos aufgenommen werden. Das Bild der Schmerzhafte Mutter insbesondere wird – wie vor Jahren schon verheißen – in fleischfarbenen Tönungen gesehen und fotografiert. Ihr Gesicht wird oft wie lebendig erlebt. Dann gibt es die Beobachtung von verschiedenen himmlischen Wesen auf dem ganzen Grundstück und auch am Himmel. Es gibt wundersame Heilungen

durch das Wasser aus der Quelle und auch durch das Berühren der Statuen.

Dann gibt es die Botschaften – sie selbst sind ein Wunder und führen Tausende zur geistigen Erneuerung und zu persönlicher Heiligkeit.

All dies geht weiter trotz Bekämpfung – trotz Machtspielen und falschem Urteilen. Habt daher Mut und harrt aus im Glauben.“

**10. Januar 2011 –
Öffentliche Erscheinung - Montagsandacht
Gebet um Friede in allen Herzen durch
Heilige Liebe**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, noch einmal komme Ich, um den Rest der Gläubigen – die Mir zuhören – in die Arche des Bundes der Heiligen und Göttlichen Liebe, die das Herz Meiner Mutter ist, zu rufen.

Wer Mich bekämpft, lebt nicht in der Wahrheit und bekämpft den Göttlichen Willen Meines Vaters. Du wirst diese bekannt machen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

12. Januar 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Die Stunde der Befreiung ist gekommen für alle, die mit Sünde bedeckt sind. Denn Ich komme, um alle zu befreien – alle, die Meinen Ruf hier hören. Wir müssen uns – als ein freies Werk – über die Bekämpfung hinwegsetzen in der Erkenntnis, dass alles von den Mächten der Finsternis inspiriert wird. Wer denn sonst als Satan würde gegen Meinen Ruf, nach den Geboten der Liebe zu leben, angehen? Wer sonst würde Gebet und Opfer bekämpfen? Wer anders würde abfällig reden über diesen Ruf nach der Wiedergewinnung der Seele der Menschheit?

Es ist jetzt Zeit, über alles Negative hinwegzusehen und den geistigen Weg durch die Kammern der Vereinten Herzen zu gehen. Jede Seele hat die Verantwortung, ihre Beziehung zu ihrem Schöpfer nach den Geboten der Heiligen Liebe zu überdenken. Sie ist verpflichtet in Heiliger Liebe zu leben, ob sie nun an dieses Werk glaubt oder nicht, denn Heilige Liebe ist ihre Richterin. Niemand kann sich über diesen Ruf hinwegsetzen.

Die Vervollkommnung der Seele in Heiliger Liebe bestimmt die Tiefe ihrer persönlichen Heiligkeit. Dieser Ruf verliert nicht dadurch an Bedeutung, dass die Seelen nicht fähig sind, daran zu glauben. Dieser Ruf, in Heiliger Liebe zu leben, bleibt immer gleich.

Heilige Liebe ist das Herz Meiner Mutter und die Arche dieses neuen Bundes der Liebe für alle. Die Arche dieses letzten Bundes ist nicht physischer, sondern geistiger Art. Das physische Vorhandensein dieses Werkes in der Welt, [die Erscheinungsstätte, die Botschaften, Bekehrungen, Heilungen] sind Eingangstüren zur Arche des neuen Bundes der Liebe.

Die Gegenwart der Göttlichen Liebe in und durch diese „Eingangstüren“ ist der letzte Ruf zum

Göttlichen Willen Meines Vaters. Ihr könnt daher leicht erkennen, warum das Böse Meinem Ruf hier so entgegenwirkt. Aber Ich bitte fortwährend darum, nicht auf jene zu achten, die versuchen, euch davon abzubringen, auf Meinen Ruf hier zu hören, ihm zu glauben und die Botschaften mit ganzem Herzen zu leben.“

13. Januar 2011 Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute ist die Wahrheit mehr denn je gefährdet. Menschen in Führungspositionen und mit Titel stehen nicht immer für das Licht der Wahrheit ein. Meine Kleinen, die auf Menschen vertrauen und nicht die Fakten unterscheiden, werden oft falsch geleitet. Ihr könnt daher verstehen, warum Verwirrung in die Herzen eingezogen ist und warum das Gute als schlecht und das Schlechte als gut dargestellt wird.

Deshalb hat Jesus dieses Werk hier in dieser Zeit und unter verschiedenen Umständen eingesetzt. Dieses Werk trägt das Licht der Wahrheit und durchdringt die Dunkelheit der Verwirrung in dieser Stunde der zahlreichen leichtfertigen Kompromisse. Da das Werk selbst Göttlichen Ursprungs ist, wird es nicht vernichtet, sondern es wird aufrecht erhalten trotz bitterer Prüfungen und Bekämpfung. Während die Welt überall den Lügen Satans zum Opfer fällt, wird dieses Werk für alle zu einer Insel der Wahrheit – zu einem Licht in der Dunkelheit.“

14. Januar 2011 – Öffentliche Erscheinung
„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Lasst Mich zunächst Folgendes sagen: Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit sind **eins**. Jene, die Meine Barmherzigkeit nicht begreifen, begreifen auch Meine Liebe nicht. Die Tiefe Meiner Liebe zu jeder Seele liegt jenseits des menschlichen Verstandes, aber innerhalb einer geistigen Erkennbarkeit, wenn das Herz offen ist und sich Mir übergibt.

Ich weise selbst den größten Sünder nicht ab. Meine zärtlichste Liebe ist immer bereit, das gebrochene Herz zu heilen, es ist immer bereit, den Geringen zu erheben, den Traurigen zu trösten und alles in das Licht der Wahrheit zu bringen. Ich verurteile nicht, sondern jener, der Böses tut, verurteilt sich selbst. Meine Vergebung währt von Äon zu Äon (von Zeitalter zu Zeitalter) für jene, die sie suchen. Mein Mitleid gilt jenen, die leiden. Wie ein Arzt heile Ich geistige Wunden, die viele Herzen binden. (Laster, Untugenden und Süchte sind falsch gelenkte Liebe. Dadurch ist das Herz gebunden.)

Meine Liebe ist allgegenwärtig, selbst in der heutigen Welt, die so viel Böses angenommen hat. Meine Göttliche Liebe gebietet, Meinen Arm auszustrecken in jedem gegenwärtigen Augenblick, um Licht in die Dunkelheit zu bringen.

Ich rufe alle Seelen – jede einzelne – in das Licht der Wahrheit. Denn nur im Licht der Wahrheit werdet ihr Mich – eingehüllt im gegenwärtigen Augenblick – erkennen. Durch dieses Werk der Wahr-

heit, das Heilige Liebe ist, verbreite Ich die Kenntnis Meiner Liebe in der Welt.“

14. Januar 2011 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch ange- klagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, übergebt euch Meiner Göttlichen Liebe im gegenwärtigen Augenblick; denn darin liegt euer Friede, eure Stärke und Meine Vorsehung. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

17. Januar 2011 – Öffentliche Erscheinung
Der Hl. Johannes Vianney sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bitte versteht, dass ich nicht zu euch komme, um euch zu gefallen, sondern um die Wahrheit aufzudecken. Diese Zeit in der Geschichte ist keine Zeit, in der die Probleme unter dem Mantel der Dunkelheit versteckt werden können, sondern sie werden ans Licht der Wahrheit gebracht. Erkennt daher, dass alle Probleme innerhalb der Kirche das Ergebnis des Versagens in persönlicher Heiligkeit sind. Die persönliche Heiligkeit muss in Heiliger Liebe gründen – in den Geboten der Liebe.

Hier an dieser Stätte schreitet der Himmel ein, um die Wahrheit zu bringen, aber man betrachtet dies alles mit großer Verachtung. Das Werk wird sich weiterhin bemühen, die Kirche von innen heraus zu stärken. Betet, dass die Herzen zur Demut und Einfachheit zurückkehren, um das Konzept und Heilmittel des Himmels zu erhalten, welche Heilige Liebe ist.“

**17. Januar 2011 – Montagsandacht – Gebet
um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe**
Unsere Liebe Frau erscheint als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, heute Abend bin ich eigens gekommen, um euch zu bitten, mit liebendem Herzen auf das Heiligste Herz Meines Geliebten Sohnes zu schauen. Legt jede Bitte mit großer Liebe in Sein Herz, denn die Liebe zwischen eurem Herzen und Seinem Herzen stärkt eure Gebete.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Mütterlichen Liebe.“

19. Januar 2011 – Öffentliche Erscheinung
„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um der Welt zu sagen, dass Mein Herz eine Ruhestätte ist – ein Ort der Erquickung, Stärkung und Erneuerung, ein geistiger Zufluchtsort, weit weg von allem Irrtümern und falschen Kompromissen. Die Seele öffnet sich den falschen Kompromissen nur durch ungeordnete Eigenliebe. Aber in der Wahrheit können niemals Kompromisse gemacht werden. Die Wahrheit bleibt Wahrheit und sie ist unveränderlich.

In der heutigen Welt hat die Religion sich mit der Politik vermischt und umgekehrt. Die Sünde ist zu einem politischen Thema und verhandelbar geworden. Aber Ich erinnere die Welt noch einmal daran, dass die Wahrheit sich nicht öffentlichen

und landläufigen Meinungen anpasst. Politische Ansichten verändern den Verlauf der menschlichen Ereignisse. Die Wahrheit der Zehn Gebote ist im Meer der Kontroversen hinweggeschwemmt worden. Die Zukunft der Menschheit wurde damit verändert; denn ein Kompromiss zeugt den nächsten.

Kehrt euer Herz dem sicheren Hafen Meines Heiligsten Herzens zu, der die Wahrheit selbst ist. Dort wird alles, was die Sünde betrifft aufgelöst und geheilt und wir werden wieder vereint sein.“

21. Januar

**25. Jahrestag des Titels
'Maria, Hüterin des Glaubens'**

Unsere Liebe Frau erscheint als ‚Hüterin des Glaubens‘. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Unter diesem Titel komme Ich, um Meine Kinder in der Tradition des Glaubens zu sammeln und um den Glauben, den Gott in ihre Herzen gelegt hat, vor den Angriffen der Kompromisse dieser Tage zu schützen. Durch die Anrufung dieses Titels werde Ich den Rest der Gläubigen vor dem Irrtum schützen und davor, dem neuen Säkularismus, der den Glauben so vieler fordert, zum Opfer zu fallen.

Dieser neue Säkularismus drängt die Gläubigen dazu zu glauben, dass ihr Gewissen über den Zehn Geboten und über der offiziellen Lehre der Kirche steht. Es gibt so viele, die diese Unwahrheit annehmen und aufgrund eines falschen Bewusstseins ihrem Verderben entgegengehen. Ein falsches Bewusstsein ist ein Bewusstsein, das sich von der Wahrheit entfernt hat.

Die Botschaften, die der Himmel heute und seit Beginn dieses Werkes hier gibt, betonen die Wichtigkeit, in der Wahrheit zu leben, denn alle Botschaften sind haargenau gleich wie der erste Ruf der Hüterin des Glaubens. Wenn der Glaube geschützt ist – dann wird auch die Wahrheit geschützt.

Deshalb denkt heute daran, liebe Kinder, eure Himmlische Mutter unter diesem Titel ‚Hüterin des Glaubens‘ anzurufen und Ich werde euch sofort zur Hilfe kommen. Wenn ihr Mich als ‚Hüterin des Glaubens‘ und ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘ anruft, dann findet ihr euch in Meinem Herzen gut geschützt. Der Titel ‚Hüterin des Glaubens‘ ist der Schlüssel zu Meinem Unbefleckten Herzen. Der Titel ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘ ist Mein Herz.“

(Hinweis: Nach Rücksprache mit einem Theologen aus seiner Diözese hat der Bischof die Bitte Unserer Lieben Frau um Anerkennung Ihres Titels ‚Hüterin des Glaubens‘ mit dem Hinweis abgelehnt, es gäbe schon genug Andachten zur Gottesmutter und zu den Heiligen. Unsere Liebe Frau hatte dies vom Bischof von Cleveland im Jahr 1987 gewünscht.)

**21. Januar 2011 – Freitagsandacht
Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich komme wie immer in der Hoffnung, das Herz der Welt für die

Heiligkeit zu öffnen. Wenn jede Seele die Heilige Liebe annehmen und dadurch nach persönlicher Heiligkeit streben würde, dann würde der Verlauf der Menschheitsgeschichte sich erheblich zum Besseren wenden. Betet daher in diesem Anliegen. Alle Heiligen im Himmel beten ebenso dafür. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

24. Januar 2011 - Öffentliche Erscheinung

Der HI. Augustinus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin ich gekommen, um euch zu bitten, für die Bekehrung aller Staatsführer und Religionsführer zu beten, deren Herzen von falsch geleiteter Eigenliebe eingenommen sind. Wenn ich ‚falsch geleitet‘ sage, dann beziehe Ich Mich auf die Liebe, die nicht im Gesetz der Heiligen Liebe gründet, sondern auf irgendeine Art Eigengewinn.

Es ist diese ungeordnete Eigenliebe, die zu Abtreibung, Terrorismus und anderem Bösen anregt, sei es die Liebe zu Geld, Macht oder Ansehen.

Gott schaut nur auf das Herz, nicht auf Position, Titel oder äußere Erscheinung. Er kann nicht getäuscht oder manipuliert werden, denn Er ist die Wahrheit selbst. Wenn all dies weggenommen wird, dann ist jede Seele verantwortlich dafür, wie sie andere, auf die sie Einfluss hatte, beeinflusst hat. Je größer der Einfluss einer Person auf andere, umso größer ihre Verantwortung vor Gott.“

**24. Januar 2011 – Montagsandacht
Gebet um Friede in allen Herzen durch
Heilige Liebe
(Heute Marsch für das Leben in
Washington D.C.)**

Unsere Liebe Frau erscheint als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, im Leben sind manche Dinge verhandelbar; über die WAHRHEIT kann man jedoch nicht verhandeln und zur Wahrheit kann man keine Kompromisse ausarbeiten. ES IST DIE WAHRHEIT, DASS DAS LEBEN BEI DER EMPFÄNGNIS BEGINNT. Ihr müsst in dieser Wahrheit vereint sein.“

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.

28. Januar 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der HI. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um den Seelen zu helfen zu erkennen, dass Jesus sich danach sehnt, alle Seelen in Sein Heiligstes Herz hineinzuziehen. Dafür muss die Seele die Heilige Liebe annehmen. Es gibt kein anderes Eingangstor. Diese Pforte der Heiligen Liebe ist immer mit Wahrheit umkleidet, denn Heilige Liebe ist die Wahrheit.

Lasst uns einen Blick darauf werfen, wie diese Wahrheit in Gefahr gebracht und damit der Zugang zum Heiligsten Herzen schwerer gemacht werden kann.

Erstens ist es jede Form von Eitelkeit. Die Eitelkeit beschäftigt sich damit, wie andere einen selbst wahrnehmen, nach dem Ansehen oder nach der äußeren Erscheinung. Die Seele verliert den Blick auf das, was wirklich zählt und das ist, wie Gott sie sieht.

Dann gibt es die ungezügelt Liebe zum Vergnügen, die die Seele vom Pfad der Wahrheit abbringt. Dies kann sein: zu viel Streben nach Bequemlichkeit, sexuelle Vergnügen oder gewisse Formen der Unterhaltung. Dies alles spricht die ungeordnete Eigenliebe an, wenn es keinen Zusammenhang mit dem gibt, was Gott wünscht.

Vielleicht stützt sich die Seele mehr auf andere Menschen, als auf Gottes Göttlichen Willen und Seine Vorsehung. Dies ist eine Schlinge des Betrügers und eine Falle für viele auf dem Weg zur persönlichen Heiligkeit.

Wenn die Seele ihr Herz nicht dem Gebet widmet, dann strebt sie nicht ernsthaft nach der Zuflucht des Heiligsten Herzen und muss sich ernsthaft fragen, was ihr den Weg behindert.

Die Wahrheit muss im Herzen siegen, damit die Seele im Herzen Jesu wohnen kann.“

**28. Januar 2011 – Freitagsandacht
Gebete für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; damit alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, jene, die die Heilige Liebe nicht in die Mitte ihres Herzens stellen und damit in die Mitte ihres Lebens, kümmern sich nicht ernstlich um ihr eigenes Heil. Ich sage euch noch einmal, Heilige Liebe, ist die zwei großen Gebote und sie ist der Inbegriff aller Zehn Gebote. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

30. Januar 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Joseph sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute bin ich gekommen, um jenen zu sagen, die zuhören, dass sie darauf achten sollen, nicht zu sehr auf sich selbst, auf ihre eigenen Bemühungen und ihre eigenen Meinungen zu vertrauen. Ein Zeichen dafür, wenn Menschen dies tun, ist, dass sie nicht auf den Göttlichen Willen für sie vertrauen. Dieser Mangel an Vertrauen durchdringt alle Entscheidungen, die die Seele trifft. Tatsächlich bringt ein Mangel an Vertrauen in den Willen Gottes einen Mangel an Frieden mit sich.

Das Herz ist in Konflikt und kann keine Entscheidungen treffen, die in Heiliger Liebe gründen. Alle Tugenden sind daher in Gefahr und das Böse wird nicht mehr leicht erkannt.

Jene, die zu sehr auf sich selbst vertrauen, werden irgendwann durch die Barmherzigkeit Gottes, der für jeden das Heil will, gedemütigt.“

**31. Januar 2011 – Montagsandacht
Gebete um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, Ich mahne euch mit Liebe: Habt Mut; fürchtet euch nicht vor gewissen Ideologien, die Terrorismus, Gewalt oder Krieg anpreisen. Fürchtet euch nicht vor Naturkatastrophen oder Krankheiten, sondern lasst all diese Dinge auf euch zukommen mit Mut im Herzen. Habt Mut – haltet mutig aus. Lasst die Heilige Liebe euren Ansporn und eure Waffe sein.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

**5. Februar 2011 – Öffentliche Erscheinung
Wichtige Worte GOTT VATERS
zur Bildung des Neuen Lebens eines Kindes mit Leib und Seele von der Empfängnis an:**

Ich sehe eine große Flamme, die ich als das Herz von Gott Vater erkenne. Er sagt: „Ich bin Gott, der Schöpfer des Universums. Seht in eurer Mitte den Glanz Meiner Vorsehung.“ [Ich bin bei der Anbetung].

„Ich bin gekommen, um die Behauptung zu widerlegen, dass Meine Wunder wissenschaftlich erklärt werden könnten. Auf solche Weise kam die Abtreibung in die Herzen und dann in die Welt. Ich erschaffe das menschliche Wesen im Augenblick der Empfängnis – mit Leib und Seele. Jedoch die Menschen haben die Wahrheit Meiner Schöpfung wegrationalisiert und sie zu einem Gegenstand der Diskussion gemacht. Auf diese Weise haben sie die Entscheidung der Mutter zum bestimmenden Faktor für Leben oder Tod Meiner neuen Schöpfung erklärt.“

Wenn Ich die Bildung des neuen Lebens im Mutterleib nicht gewollt hätte, wäre es nicht entstanden. Ihr seid heutzutage von so viel Bösem umgeben – in den Medien, bei der Mode, der Musik und der Kunst und in falschen Religionen – dass ihr die rechte Vernunft verloren und verhängnisvolle Entscheidungen nach eurem freien Willen getroffen habt.

Die Menschheit muss Meinen Willen in das Zentrum ihres Herzens und ihrer Seele stellen, wenn sie den Weg der Rechtschaffenheit gehen will. Mein Wille ist immer vor allem anderen Heilige Liebe.“



Empfangen Sie den Vollständigen Segen der VEREINTEN HERZEN, des VATERS des SOHNES des HEILIGEN GEISTES und des UNBEFLECKTEN HERZEN MARIENS.



Wir möchten Ihnen dieses wunderbare Stickbild der Vollständigen Vereinten Herzen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens empfehlen. Es gibt 2 Ausführungen: auf Leinwand gestickt (Maße 30x40 cm) für einen Preis von 20,0€, als Kelchabdeckung, Palla, (normales Maß 18x18) ebenfalls mit diesem Motiv für 30,-- €. Der Reinerlös soll als Unterstützung des Werkes der Heiligen Liebe und des Rosenkranzes der Ungeborenen dienen.

Botschaften Jesu und Mariens zu diesem Bild:

...Je mehr ihr dieses Bild bekannt macht und die Vereinten Herzen im Gebet verehrt, umso schneller wird unser Sieg errungen.

... Die Einführung dieses Bildes in der Welt wurde bereits im Buch der Offenbarung beschrieben, im Zusammenhang mit allen anderen Ereignissen in der Welt. Ich sage euch, seid aufmerksam und versteht, wenn ihr im Buch der Offenbarung weiterblättert, dass das euch vorgestellte Bild in seiner Gesamtheit eine apokalyptische Bedeutung hat.

...Ich möchte, dass die Familien das Bild Unserer Vereinten Herzen verehren, denn dadurch bekommt ihr die Gnade, vereint zu bleiben und heilig zu werden. Die Ehen, die Unseren Vereinten Herzen geweiht sind, werden nicht aufgelöst werden. –

Mein geliebter Sohn gelobt die Unterstützung und Schirmherrschaft des ganzen Himmlischen Hofes für jene, die dieses Bild verehren.

Bildkarten mit blauem oder weißem Hintergrund und den zugehörigen Verheißungen und weiteren Botschaften können Sie im Werk der Heiligen Liebe erhalten.

Und vergessen Sie nicht,
jedes Ave Maria, das auf dem Rosenkranz der Ungeborenen mit Liebe gebetet wird, rettet irgendwo ein Kind vor der Tötung durch Abtreibung, mit welcher Intention auch immer Sie dieses Ave Maria beten oder für wen auch immer Sie dieses Gebet aufopfern, beim Engel des HERRN, dem Gebet für die Priester und und und !

Da die Einzahlungen für die Botschaften den Druck und das Porto für das Versenden im Jahr 2010 nicht gedeckt haben, erbitten wir für das Jahr 2011

15€ für die monatliche Zusendung der Botschaften:

Neue Konto-Nummer:

Botschaftenapostolat 15189126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr